



Fortbildung

Lebenszykluskostenanalyse (LCC)

Die niedersächsische Landesverwaltung besitzt eine hohe Nachfragemacht, welche eingesetzt werden kann, um den Markt zugunsten umweltschonender Produkte zu lenken. Hierbei kann eine ganzheitliche Betrachtung, insbesondere durch die Lebenszykluskostenanalyse, als Orientierungshilfe bei der öffentlichen Beschaffung dienen.

Adressaten dieser Schulung und Zeitrahmen

Diese Schulung richtet sich an Beschaffende und Bedarfsträger der Dienststellen und an zentrale Beschaffungsstellen.

Die Fortbildung umfasst einen Zeitrahmen von etwa 4 Stunden.

Ziel dieser Schulung

Ziel der Schulung ist es, den Beschaffenden und Bedarfsträgern die grundlegenden Prinzipien einer Lebenszykluskostenanalyse näher zu bringen und ihnen konkrete Hilfestellungen - insb. für die Themenfelder Güter, Dienstleistungen und Transporte - bereit zu stellen. Hierbei werden die theoretischen Hintergründe, die methodische Vorgehensweise sowie anwendbare Tools und Leitfäden zur konkreten Umsetzung vorgestellt. Außerdem werden vergaberechtliche Normen, die eine ganzheitliche Betrachtung in öffentlichen Ausschreibungen legitimieren, hervorgehoben. Schließlich wird die Anwendung eines Lebenszykluskosten-Tools anhand einer Beispielrechnung erprobt.

Inhalte dieser Schulung

- Klimarelevanz der Beschaffung
- Definition von Fachbegriffen der Lebenszykluskostenanalyse
- Rechtliche Legitimation im Vergaberecht
- Vorstellung spezifischer Tools für die Berechnung von Lebenszykluskosten von Gütern und Transporten
- Praxisbeispiele aus öffentlichen Verwaltungen zu konkreten Vergaben von Gütern, Dienstleistungen und Transporten unter Berücksichtigung von Lebenszykluskosten und anderen umweltrelevanten Parametern
- Übungsaufgabe mit einem der vorgestellten Berechnungstools



Organisation dieser Schulung

Sie sind daran interessiert, eine solche Schulung für sich und Ihre Mitarbeitenden und/oder Ihre Kolleg:innen durchzuführen? Dann teilen wir uns die Organisation wie folgt auf:

Ihre Leistungen:

- Einladung von Interessierten aus der eigenen Behörde und ggf. aus anderen Landesverwaltungen
- Abstimmung eines halbtägigen Schulungstermins mit der KEAN
- Sicherstellung von mindestens 8 Teilnehmenden. Wir empfehlen die Teilnehmendenzahl auf 20 zu begrenzen.
- Organisation des Schulungsraums mit Beamer und 1-2 Stellwänden (Alternativ auch als Online-Seminar verfügbar)
- Catering optional (ggf. Heiß- und Kaltgetränke)
- Benennung einer Ansprechperson für die KEAN

Unsere Leistungen:

- Inhaltliche Durchführung der Fortbildung zum abgestimmten Termin durch eine KEAN-Referentin
- Bereitstellung der Online-Anmeldeplattform für die Teilnehmenden auf der Homepage der KEAN
- Bereitstellung von Namensschildern, Anwesenheitslisten, Schulungsunterlagen und Evaluationsbögen

Kontakt für die Schulungsorganisation:

Tina.Beceren@klimaschutz-niedersachsen.de

